

Inhaltsverzeichnis

Allgemeine Einführung	6
Teil I: Psychoanalyse	7
1 Die Anfänge psychologischen und psychotherapeutischen Handelns	7
1.1 Psychotherapie in der Antike	8
1.2 Vom Mittelalter bis zur Neuzeit	9
1.3 Die Wege zum Unbewußten	12
2 Die Anfänge der Freudschen Psychoanalyse	17
2.1 Von der Katharsis zur freien Assoziation	18
2.2 Die Übertragung	19
2.3 Der Widerstand	20
2.4 Die Regression	20
2.5 Die Deutung und das Durcharbeiten	21
2.6 Zum Stand der Psychoanalyse heute	22
3 Die psychoanalytische Traumtheorie	25
3.1 Freuds Traumdeutung	25
3.2 Zur Weiterentwicklung der psychoanalytischen Traumlehre	28
4 Die Entdeckung der frühkindlichen (infantilen) Sexualität	30
4.1 Freuds Triebtheorie	31
4.2 Exkurs: Zur Kontroverse um den Aggressionstrieb	32
4.3 Die Bedeutung der psychosexuellen Phasen für die menschliche Entwicklung	32
4.4 Der Ödipuskomplex	35
4.5 Störungen in der Triebentwicklung	37
5 Der psychoanalytische Aufbau der Persönlichkeit – Der Psychische Apparat	40
5.1 Der Psychische Apparat	40
5.2 Die Beziehungen zwischen Es, Ich und Über-Ich	41
5.3 Das „Unbewußte“ und die Abwehrmechanismen des Ichs	42
6 Fehlleistungen und Witze in psychoanalytischer Sicht	46
6.1 Fehlleistungen	46
6.2 Der Witz und seine Beziehung zum Unbewußten	46
7 Die Weiterentwicklung der Psychoanalyse	48
7.1 Zur Bedeutung der Psychoanalyse	48
7.2 Von Freud zu den psychoanalytischen Schulen	49
7.3 Die psychoanalytischen Schulen nach Freud	49
7.4 Alfred Adler	50
7.5 Carl Gustav Jung	50
7.6 Die Neopsychoanalyse	51
8 Psychosomatische Erkrankungen	54
Teil II: Psychiatrie	57
1 Neurosen und Psychosen	57
2 Zu den Erscheinungsformen der Psychosen	59
3 Psychosen und ihre Ursachen	61
4 Suchten und Selbstmordgefährdung	64
4.1 Drogenmißbrauch	64
4.2 Rauschmittelabhängigkeit	66

4.3	Arzneimittelabhängigkeit	67
4.4	Selbstmord (Suicid) und Selbstmordgefährdung	67
5	Ansätze zur Erklärung der Schizophrenie	70
5.1	Schizophrenie als Folge von Kommunikationsstörungen	71
5.2	Schizophrenie und Familie – Der rollen- und familiensoziologische Ansatz in der Psychiatrie	74
6	Psychiatrische Versorgung	78
7	Dynamische Psychiatrie als Integration von Psychoanalyse und Psychiatrie	82
7.1	Archaische Ich-Krankheiten (G. Ammon)	84
7.2	Grenzfälle zwischen Neurosen und Psychosen – „Borderline-Fälle“	86
8	Psychische Erkrankungen und Konstellationen der Familiengruppe	91
8.1	Beschreibung von Familienkonstellationen (W. Toman)	91
8.2	Die Rolle des Kindes als Objekt elterlicher Übertragungen und narzistischer Projektionen (H.-E. Richter)	94
8.2.1	Das Kind als Substitut (Ersatz) für einen anderen Partner (Übertragung)	94
8.2.2	Das Kind als Substitut für einen Aspekt des eigenen (elterlichen) Selbst („narzistische Projektion“)	96
8.3	Patient Familie	97
8.3.1	Familiäre Symptomneurosen	98
8.3.2	Familiäre Charakterneurosen	99
9	Psychische Erkrankungen und soziale Schichtenzugehörigkeit	102
10	Weitere Formen der psychiatrischen Versorgung	104
Teil III: Sozialpsychologie		107
1	Die großen psychologischen Schulen	107
2	Grundlagen der Sozialpsychologie	113
3	Die soziale Gruppe	116
3.1	Die Rollenstruktur im Gruppenprozeß	117
3.2	Die Abhängigkeit des Führers von der Gruppe	120
3.3	Außenseiter im Gruppenprozeß	121
3.4	Der Einfluß der sozialen Gruppe nach innen und außen	122
3.5	Veränderungen der Gruppenzusammensetzung – Die Beziehungen zwischen „In-Group“ und „Out-Group“	124
4	Soziale Vorurteile	127
4.1	Einstellungen und Einstellungsänderungen	127
4.2	Stereotype als Grundlage des Vorurteils	128
4.3	Begriffsbestimmung des sozialen Vorurteils	129
4.4	Entstehungsmechanismen und Ursachen von sozialen Vorurteilen	129
4.5	Vorurteile schaffen Sündenböcke	132
4.6	Vorurteile verzerren die Wahrnehmung – „selektive Wahrnehmung“	133
4.7	Vorurteile als „Sich-selbst-erfüllende Prophezeiung“ (Self-fulfilling prophecy)	135
5	Autoritätsgehorsam und „Autoritärer Charakter“ (Das Milgram-Experiment)	139
Teil IV: Entwicklungspsychologie		147
1	Grundbegriffe der Entwicklungspsychologie	147
1.1	Gegenstand der Entwicklungspsychologie	147
1.2	Theorien der Entwicklungspsychologie	147
1.3	Zu Begriffen der Entwicklungspsychologie	148
1.4	Anlage und Umwelt	149
1.5	Methoden der Entwicklungspsychologie	151
2	Das 1. Lebensjahr	153
2.1	Pränatale (vorgeburtliche) Entwicklung und Geburt	153
2.2	Die Verhaltensweisen und Fähigkeiten des Kindes im 1. Lebensjahr	156
2.3	Die Bedeutung des 1. Lebensjahres	159

3	Die somatische (körperliche) Entwicklung im Kleinkind- und Schulalter	168
3.1	Das Körperwachstum	168
3.2	Körperwachstum als Einteilungs- und Diagnosekriterium	169
3.3	Körperbeherrschung und Psychomotorik	169
3.4	Störungen des Körperwachstums und der Motorik	170
4	Die kognitive (geistige) Entwicklung	172
4.1	Allgemeine Charakteristik der kognitiven Entwicklung	172
4.2	Entwicklung der Wahrnehmung	173
4.3	Entwicklung des Denkens und Gedächtnisses	175
4.4	Entwicklung der Begriffsbildung	177
4.5	Intelligenzentwicklung.	178
4.6	Störungen der kognitiven Entwicklung	180
5	Die sprachliche Entwicklung	183
5.1	Aufbau und Entwicklung der Sprache unter formalem Aspekt	183
5.2	Soziokulturelle und sozioökonomische Faktoren	185
5.3	Störungen der Sprachentwicklung	187
6	Die soziale und emotionale Entwicklung	189
6.1	Die emotionale Entwicklung	189
6.2	Die soziale Entwicklung	191
6.3	Die Entwicklung von Werthaltungen und das moralische Urteil des Kindes	193
7	Die Entwicklung der Motivation	196
7.1	Das Neugierverhalten	197
7.2	Die Leistungsmotivation	198
8	Schulfähigkeit und Schulbereitschaft	202
9	Zur Entwicklung des Kinderspiels	208
9.1	Die formale Spielentwicklung	209
9.2	Die Bedeutung des Spiels für die kindliche Entwicklung	211
10	Die Kinderzeichnung	215
10.1	Die formale Entwicklung der Kinderzeichnung	216
10.2	Die Bedeutung der Kinderzeichnung	220